



SUNNYS B.A.R.F. FUTTERNAPF

Mundraub

Wer hat einen Hund, der noch nie in seinem Leben geklaut hat??? Gibt es den wirklich?? Ich wage es zu bezweifeln. Es liegt in der Natur des Hundes sich sein Überleben zu sichern, d.h. auch wenn er jeden Tag mindestens einen gefüllten Napf vorgesetzt bekommt, dafür zu sorgen, dass er nicht doch mal aus Versehen verhungert.....Er fordert zwar jeden Tag meist um die gleiche Uhrzeit die Füllung seines Futternapfes ein, doch ob diese Forderung Erfolg hat, weiß er eigentlich nicht.

Im Wolfsrudel ist es so, verlässt der Rudelführer gesättigt die Überreste der Beute, bedeutet das für die Underdogs, sich nun ihrerseits bedienen zu dürfen – bei den Sofawölfen ist das nicht viel anders: Steht der Boss Mensch vom Tisch auf und lässt sein Essen unachtsam stehen, heißt das für den domestizierten Hauswolf „Jippie, die Reste sind für mich“ – dabei hat Boss Mensch eigentlich nur den Senf aus dem Kühlschrank holen wollen.....

Soweit kann und will der ehemalige Beutegreifer aber nicht denken – für ihn gilt „Mensch verlässt seine Beute, bekundet dadurch Desinteresse und so gehört die Beute nun dem durchaus interessierten Hund“ – ganz einfach oder?

Mit Timmy habe ich nun den vierten Hund in meinem Leben und auch mein vierter Hund sichert sich sein Überleben durch das Stibitzen von Lebensmitteln. Eigentlich müsste ich es nun in den letzten 25 Jahren gelernt haben.....

Mein erster Hund – ein Dackel-Bracke-Mix – klaute sich 5 Rindswürstchen aus der Einkaufstasche und mopste sich das Fondue-Fleisch vom Wohnzimmertisch, mein zweiter Hund – Zwerggrauhaardackel – entdeckte eine Schachtel Moncherie für sich, die da einfach so rum lag und lag dann mit einer satten Alkoholvergiftung mit anschließendem Kater im Körbchen. Auch Raffaello wurden nicht verschmäht und den schokoladigen Weihnachtsbaumbehang popelte sie so geschickt aus der hauchdünnen Aluhülle, das nur noch diese fast unbeschädigt am Baum zurückblieb und der wohlschmeckende Inhalt in ihrer Schnauze verschwand.

Sunny zog sich den Groll von Sohnmann zu, indem sie ihn um eine halbe Pizza brachte. Nachdem sie sich anschließend die fettige Pizza noch mal durch den Kopf gehen ließ und diese im Flur gleichmäßig auf dem Teppich verteilt hatte, machte sie sich in der Küche über Schokoladenkuchen her, der ihr dann aber sehr gut bekam....Seither ist Sunny eigentlich ein (relativ) braves Mädchen und macht zumindest Timmy sehr deutlich, dass Klauen unanständig ist – sie verpetzt ihn sogar.

Nochmalerweise ist Timmy seiner Gouvernante hörig – aber nicht unbedingt in dieser Sache, da hat er doch seine eigene Meinung.

Im Urlaub hatten wir uns zur Erweiterung des Speiseplans der Hunde aus der Küche Nudeln geben lassen – genauer gesagt waren es Gabelspaghetti in einem ausgedienten Majonaiseeimer. Zwecks Kühlung stand dieser Eimer auf einem Tisch auf dem Balkon. Sunny lief irgendwann sehr auffällig



nervös zwischen mir und der offenen Balkontür hin und her und ich ging dann doch mal nachschauen: Da hing der Dicke an dem Tisch kopfüber im Majonaiseeimer und ließ sich die Nudeln schmecken. Als er mich bemerkte ließ er erschreckt von seiner

„Beute“ ab und stülpte sich den Nudleimer über.....ich durfte dann zahllose Spaghettifäden aus seinem Pelz sammeln.....

Man ist ja nun als Mensch lernfähig und der Nudleimer wurde diesmal am Schlafzimmerfenster deponiert ...ich war mir sicher, dass die Nudeln hier in Sicherheit waren...wieder kam Sunny petzen und wieder sammelte ich zahllose Spaghettifäden aus Timmys Pelz....

Timmy ist ein Meisterdieb. Ist er sonst so ein Sensibelchen, das auf keinen Fall Ärger mit Frauchen haben möchte, so ist in diesem Fall der Überlebenstrieb wohl stärker als die Angst, es sich mit Frauchen zu

verderben. Was unter der Nase reinpasst, wird verputzt – und unschuldig gucken kann er anschließend!!!!!! Er hat noch die Backen voll und ist am Kauen und sagt gleichzeitig „Impf hampfe nimpf gemopft – bepfimtt nipft.“

Da hilft nur eines: Eine Zeitung genommen, feste zusammengerollt und dann.....sich selbst an den Kopf gehauen – denn man hat wieder nicht auf seine „Beute“ aufgepasst.....

